

## Anmeldung und Kontakt

### Swaantje Peuker M.Sc.

Tel. +49 531 391-3386

Fax. +49 531 391-3389

E-Mail: eu-symposium@tu-braunschweig.de

Wir bitten um Anmeldung bis zum **02.05.2017**.  
Das Anmeldeformular finden Sie auf unserer  
Website:

[www.tu-braunschweig.de/iim/eu-symposium](http://www.tu-braunschweig.de/iim/eu-symposium).

Änderungen vorbehalten (Stand 23.02.2017)

## Verantwortlich

### Prof. Dr.-Ing. Tanja Kessel

Professur für Infrastruktur- und  
Immobilienmanagement

Technische Universität Braunschweig

E-Mail: t.kessel@tu-braunschweig.de

### Prof. Dr.-Ing. Dipl.-Kfm. Dieter Jacob

Lehrstuhl für Allgemeine Betriebswirtschaftslehre,  
insb. Baubetriebslehre

Technische Universität Bergakademie Freiberg

E-Mail: jacob@bwl.tu-freiberg.de

### Prof. Dr.-Ing. Matthias Sundermeier

FG Bauwirtschaft und Baubetrieb

Technische Universität Berlin

E-Mail: matthias.sundermeier@tu-berlin.de

## Tagungsgebühr

Die Gebühr für die Teilnahme an der Veranstaltung beträgt inkl. Verpflegung 350,-€ zzgl. MwSt. **Für Anmeldungen bis einschließlich 07.04.2017 beträgt die Tagungsgebühr 300,-€ zzgl. MwSt.** Für Angehörige von Hochschulen steht ein begrenztes Kontingent mit einer reduzierten Tagungsgebühr von 100,-€ zzgl. MwSt. zur Verfügung. **Für Vertreter der öffentlichen Verwaltung** (ausgenommen Kreditinstitute) mit max. 2 Personen pro Institution sowie Parlamentarier ist die Teilnahme kostenfrei. Eine vorherige Anmeldung ist erforderlich.

Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Anmeldebestätigung und eine Rechnung mit den Zahlungsinformationen. Stornierungen sind nur unter Abzug einer Bearbeitungsgebühr von 100,-€ netto bis einschließlich **21.04.2017** möglich. Die Entsendung eines Vertreters ist möglich.

## Tagungsort

**Hessische Landesvertretung  
In den Ministergärten 5  
10117 Berlin**



Technische  
Universität  
Braunschweig



## EINLADUNG

# 12. EU-Symposium

9. Mai 2017, Berlin



## Nachhaltige Investitionen

Herausforderungen für  
Verkehrsinfrastruktur und  
Wohnungsbau

## Konzept

Das zusammenwachsende Europa benötigt dringend eine verbesserte Verkehrsinfrastruktur. Und speziell in den europäischen Metropolregionen muss zusätzlicher, kostengünstiger Wohnraum geschaffen werden. Zu beiden Themen werden jeweils parallele Workshops in den zwei Sessions am Vormittag und Nachmittag angeboten:

**Workshop 1** beschäftigt sich mit Strategien und Projekten für eine erfolgreiche Revitalisierung ehemaliger Industrieflächen. Im Fokus stehen europäische Metropolregionen, aber auch die besonderen Herausforderungen für die Stadtentwicklung in klein- und mittelstädtisch geprägten Räumen werden mit besonderem Blick auf Risiko- und Finanzierungsstrukturen von Flächenrecycling-Vorhaben erörtert.

**Workshop 2** greift die in Deutschland aktuell intensiv geführte Diskussion um die Probleme bei öffentlichen Großprojekten auf und geht der Frage nach, wie Reformbestrebungen erfolgreich umgesetzt werden können. Neben den Initiativen für den Bundeshoch- und -infrastrukturbau werden vor diesem Hintergrund die finnischen Erfahrungen mit dem Konzept der Projektallianzen beleuchtet.

**Workshop 3** widmet sich den Herausforderungen gesellschaftlich-demografischer Umwälzungen für den Wohnungsbau. In einer interdisziplinären Diskussion soll dabei insbesondere das Spannungsfeld zwischen Stadtentwicklung, Nachhaltigkeit und der Forderung nach der Schaffung von kostengünstigem Wohnraum durchdrungen werden.

**Workshop 4** thematisiert das Asset Management für Landes- und Kommunalstraßen. Ausgehend vom PPP-Projekt für das Stadtstraßennetz in London-Hounslow werden die Konzeption, die Bewertung der Straßeninfrastruktur bei Vertragsbeginn, die Bilanzierung und die Förderkulisse betrachtet. Wie kann ein solches Modell auf das föderale Deutschland übertragen werden?

## Programm

ab 08:30 Uhr

### Anmeldung und Kaffee

09:00-09:20 Uhr

### Begrüßung und Einführung

*Prof. Dieter Jacob*

*Prof. Tanja Kessel*

*Prof. Matthias Sundermeier*

09:20-12:30 Uhr

### SESSION 1

#### Workshop 1: Flächenrecycling

*Moderation: Prof. Dieter Jacob; Prof. Vanessa M. Carlow*

**Prof. Dr. Vanessa M. Carlow** (TU Braunschweig):  
Stadtentwicklungsprojekt Nordhafen Kopenhagen

**Prof. Dr. Dr. Joachim Sanden** (BUE Hamburg):  
Flächenrecycling in Hamburg

**Marduk Krohn** (Infraserv, Frankfurt):  
Industriepark Frankfurt-Höchst

**Thomas Bestgen** (UTB Projektmanagement GmbH, Berlin):  
Projektentwicklung Das Neue Gartenfeld, Berlin-Spandau

**Dr. Michael Hanke** (CiF Freiberg): Projektentwicklung von  
vorgenutzten Grundstücken im Innenstadtbereich

**Walter Ulsamer** (Bankdirektor Helaba): Risiko- und  
Finanzierungsstruktur: Einbindung von Banken und  
öffentlicher Hand

#### Workshop 2: Großprojekte

*Moderation: Prof. Tanja Kessel; Prof. Matthias Sundermeier*

**STS Rainer Bomba** (BMVI, angefragt):  
Aktionsplan Großprojekte in der Umsetzung

**N. N.** (BMUB):  
Reformprogramm Bundesbau – Ziele und Maßnahmen

**Dr. Moritz Püstow** (KPMG Law):  
Beschaffungsfreiheit der öffentlichen Hand

**Pekka Petäjaniemi** (Finnish Transport Agency):  
Projektallianzen für Infrastruktur-Großbauvorhaben in  
Finnland

12:00-13:30 Uhr

### Mittagspause

13:30-15:45 Uhr

### SESSION 2

#### Workshop 3: Wohnungsbau

*Moderation: Prof. Matthias Sundermeier*

**Ingo Malter** (STADT UND LAND Wohnbauten GmbH,  
Berlin): Markttrends und Entwicklungsstrategien für den  
Wohnungsbau in Ballungsräumen

**Stefan Schautes** (HOWOGE Berlin):

Treskow-Höfe – Stadtquartier für alle Generationen

**Helga Kühnhenrich** (BBSR, Bonn):

Modellvorhaben und Förderinitiative für Variowohnungen

**Andreas Kovar** (Kovar & Partners, Wien):

Dialogforum Bau Österreich – Bauregeln vereinfachen

**N.N.:** Serielles Bauen, BIM und Lean Construction –  
Kostensenkungspotenziale für den Wohnungsbau

#### Workshop 4: Straßeninfrastruktur

*Moderation: Prof. Tanja Kessel; Prof. Dieter Jacob*

**Thomas Forbriger** (Landesbetrieb Straßenwesen  
Brandenburg): Funktionsbauvertrag am Beispiel  
Ortsumfahrung Kuhbier

**Reinhard Stuhr** (Landesbetrieb Straßenwesen  
Brandenburg): Bilanzierung von Straßenvermögen

**MD Winfried Pudenz** (Verkehrsministerium NRW,  
angefragt): Asset Management für Straßeninfrastruktur

15:45-16:00 Uhr

### Abschlussplenum

16:00 Uhr

### Aperó / Get Together